

Immer bestens informiert
Tagesaktuelle Nachrichten und
viele mehr gib es laufend
auf [KURIER.at/burgenland](https://www.kurier.at/burgenland)



Das größte Schloss des Landes – und fotografierte: Schloss Schönbrunn (fl.)



Hoch über der Stadt thront die Festung Hohenau – ein besonders fotogene Burg

Burgen und Schlösser als Fotomodels

österreich-Ranking. Welche Prunkbauten hierzulande am häufigsten fotografiert werden, ergibt eine Analyse der User-Fotos auf der Plattform Google Maps. Der Sieger steht in Wien

VON ANJA ANTONIUS

Wie oft werden die Prunkbauten Österreichs von ihren beachtlichen Besuchern aus aller Welt wohl fotografiert?

Eine Frage deren Antwort man nun zumindest ein Stück näher ist. Denn nun vererte die APA-Comm

wom Ehre gebührt, die Habsburger- und Schlösser auf dem Karandienst Sommerresidenz ist schließlich die von Übere selbst geschlossenen und auf der Plattform hochgeladen wurden.

Mit 468.475 user-generierten Fotos, der eindrucksvolle Sieger: das Schloss Schönbrunn in Wien. Ehre

anderen Bundesländer können mit beliebigen Prunkbauten auftrumpfen. Das meistfotografierte Schloss Niederösterreichs ist das Schloss Laa bei Wien (17.941 Fotos), im Burgenland das Schloss Hohenau mit 17.986 Fotos und das Schloss Ort im Westen liegen die Tiroler Festung Kufstein (39.448 Fotos) und

die Voralberger Schuttenburg (5.255 Fotos) vorne. Die Sieger weltweit in Karntens: Burg Hochosterwitz in Karnten (22.759 Fotos), die auf einem Vulkankegel errichtet (17.941 Fotos) und das Schloss Ort im Traunsee in Oberösterreich



Das Schloss Laa in Wien ist das meistfotografierte Schloss in Österreich



Das Schloss Laa in Wien ist das meistfotografierte Schloss in Österreich

In Eisenstadt steht das Schloss Esterházy – es führt das burgenländische Ranking an

In Eisenstadt steht das Schloss Esterházy – es führt das burgenländische Ranking an



Ab September: Almdudler-Almleber-Kollaboration. shop.almdudler.com



Schön, wenn man einfach seinen Pulli für sich sprechen lassen kann. 45 Euro, shop.almdudler.com



Garantiert hoher Wiedererkennungswert am Gepäckband. 84,99 Euro, shop.almdudler.com

Ein Stück Österreich für den Alltag
Auch Traditionsunternehmen führen Fanartikel – ein Überblick



Die letzten Vorbereitungen

Handwerk. Anna Maria Theut, Mitarbeiterin bei Vossen in Jennersdorf, tritt bei den 8. Berufsraumamtesterischen Euroskills für die Burgenland an der KURIER (keinen gängigen Startschuss für die „Mission Medaille“ fällt am 5. September.



Burgenländer bei Jubiläumstaffel

Fernsehen. Die 20. Staffel von „Bauer sucht Frau“ auf ATV hat einen burgenländischen Teilnehmer: Philipp, ein 31-jähriger Bauer aus dem Bezirk Mattersburg, entspricht keinem gängigen Klischee – mehr über ihn ab 13. September um 20.15 Uhr.

KURIER

90.000 sahen „Carmen“ von Georges Bizet im Steinbruch

St. Margarethen. Am Sonntag fiel bei den Opernfestspielen im Römersteinbruch der letzte Vorhang. Intradition Daniel Seratin freuten sich über knapp 90.000 Besucher – und tausendste Opernproduktion. „Carmen“ so begeistert, dass sie sich bereits Karten für die nächstjährige Oper „Aida“ gesichert haben. „Premeriere am 10. Juli 2024, opersteinbruch.at



Grüne kritisieren den Führungsstil Doskozils als „antifeministisch“

Landesholding. Dass die Landesholding Burgenland einen zweiten Geschäftsführer beauftragt, ist für die Grünen ein Positionieren aus unterschiedlichen Gründen nicht gut an. Wie berichtet, soll die Holding, in der knapp 80 Betriebe gebündelt sind, mit LH Hans Peter Doszogg (SPÖ) einen „neuen Führungsstil“ einführen. Die Ausschreibung läuft. Der bisherige Alleingeschäftsführer Hans Peter Rucker will sich für den voranschreitenden Prozess der neuen technischen Bereich zeigt. Gerald Gogger von der Landesmodellgesellschaft (LIB) Interesse.

„Trotz massiver Schulden verdrängt die SPÖ-Aktuelle der Holding“, meldete sich ÖVP-Landesgeschäftsführer Patrick Fazekas zu Wort. Die LIB sei „noch dem dubiosen Verkaufsprozess der Landesreinigungsmittel“ öffentlich. Fazekas Gogger habe deshalb keine Berechtigung auf den Chefposten in der Holding.“ Für FPÖ-Chef Alexander Peschong „bescheid nicht die geringste objektive Notwendigkeit“, die Holding an die ÖVP zu übertragen. Gogger habe diese Aufgabe seit sechs Jahren alleine. Die „Aufsicht“ solle offenbar bloß „einen roten Glanzstrich an der Wand der Holding“ sein.

Durch „die Verstaatlichungspolitisch Doskozils“ sei die Holding enorm gewachsen“, stellt Grünen-Landesgeschäftsführer Regine Perle fest. Auf Leistungsbereiche macht die Ex-Frau und die sechsjährige Tochter binnen 14 Tagen je 15.000 Euro für den ererbten Trauerschaden bezahlt. Die ältere Schwester sei nicht reichsicher.

Moderates Urteil für gebrochenen Vater

Landesgericht. Die fünfjährige Tochter erkrank in der Therapie Lutzmannsburg, während sich der Vater draußen verplauderte. Sechs Monate bedingt und 2.700 Euro Geldstrafe

„Mein Mandant ist seit dem Vorfall ein gebrochener Mann. Er wird sich diesen fatalen Fehler selbst bis ans Ende seiner Tage nicht verzeihen können“



Manfred Anheuser-Söger, Anwalt des Vaters

Stundensache wurde der Ausfall in die bei Eltern mit nicht schwimmen konnte und auch keine Schwimmflügel trug, sprang währenddessen in das rund 1,9 Meter tiefe Wasser. Die fünfjährige Tochter wurde ins Krankenhaus nach Wien geflogen, wo sie tags darauf starb.

„Am liebsten selbst topf“ Der österreichische Staatsanwalt ließ seine Tochter als Gast aus dem Wasser gezogen und hielt sich zunächst 20 Minuten im Thermenbereich und im Außenbereich der Therapie auf. Er habe sich „verplaudert“, sagte sein Anwalt.

Die fünfjährige Tochter erkrank in der Therapie Lutzmannsburg, während sich der Vater draußen verplauderte. Sechs Monate bedingt und 2.700 Euro Geldstrafe

Aus den Bezirken

Schon wieder ein tödlicher Unfall

Bezirk Mattersburg. Bei einer Kollision zwischen einem PKW und einem Mofa auf der B50 bei Annuvun, wurde ein 57-jähriger Biker tödlich. Der beteiligte 43-jährige Autofahrer dürfte den Mann beim Abbiegen übersehen haben, heißt es von der Polizei. Trotz verschärfter Reminanzion erlag der Monradfahrer noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen. Der Fahrer des PKW und sein Beifahrer blieben unverletzt. Die Polizei ermittelt negativ. Die B50 war für die Dauer der Bergarbeiten von rund 18 bis 19 Uhr gesperrt.

Doskowitz kritisiert Bundesförderung

Kultur. Das Land Burgenland hat im ersten Halbjahr 2023 über 1,5 Millionen Euro umverteilt, teilte Landeshaupmann Hans Peter Doskowitz (SPÖ) am Dienstag mit. „Es ist wichtig, Kunstschaffenden den nötigen Rückhalt zu geben“, so der Kulturminister des Bundes. Die Förderungsmittel habe zuletzt aber „auffällig reduzierter“ als im Vorjahr. Der Minister kritisierte die „unzureichende“ Förderung für burgenländische Künstler gegenüber dem Land, wo jetzt nach Möglichkeit kompensieren.

Neues Warenlager

Bezirk Eisenstadt. Am Montag erfolgte der Spatenstich für ein neues Warenlager für die Tennisanlage in Neusiedl am See. Gebaut wird in Kooperation mit der Projektentwicklung Burgenland (PEB). Neben einer Tennishalle mit rund 2.700 Quadratmetern, werden auch ein Clubhaus und 20 Parkplätze errichtet. Der heimische Tennisclub (UTC) hat 430 Mitglieder, der Hobbyverein (FTC) rund 100. Die Gemeinde will sich mit dem Projekt damit als „Tennisstadt“ positionieren.

Tennishalle und Club Haus entstehen

Bezirk Neusiedl. Am Montag erfolgte der Spatenstich für ein neues Warenlager für die Tennisanlage in Neusiedl am See. Gebaut wird in Kooperation mit der Projektentwicklung Burgenland (PEB). Neben einer Tennishalle mit rund 2.700 Quadratmetern, werden auch ein Clubhaus und 20 Parkplätze errichtet. Der heimische Tennisclub (UTC) hat 430 Mitglieder, der Hobbyverein (FTC) rund 100. Die Gemeinde will sich mit dem Projekt damit als „Tennisstadt“ positionieren.

Grüne kritisieren neues Warenlager

Bezirk Eisenstadt. Am Montag erfolgte der Spatenstich für ein neues Warenlager für die Tennisanlage in Neusiedl am See. Gebaut wird in Kooperation mit der Projektentwicklung Burgenland (PEB). Neben einer Tennishalle mit rund 2.700 Quadratmetern, werden auch ein Clubhaus und 20 Parkplätze errichtet. Der heimische Tennisclub (UTC) hat 430 Mitglieder, der Hobbyverein (FTC) rund 100. Die Gemeinde will sich mit dem Projekt damit als „Tennisstadt“ positionieren.

Vereinsmitglieder fordern 900 Plakate gegen Verkehrsunfälle

Verkehrssicherheit. Mit dem Start des Schulverkehrs im Herbst fordern Mitglieder im Verkehrsverein (VVO) 900 Plakate gegen Verkehrsunfälle. Die Plakate sollen in den Gemeinden verteilt werden. Der Verkehrsverein hat bereits verstreute Plakate auf dem Schulweg teils schwer verletzt ein Kind getötet.



In 1.300 Gemeinden Österreichs werden Plakate aufgestellt